



# FOMOSO

Forum für Mittelost- und Südosteuropa



Tschechien, Slowakei, Polen, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Kosovo, Albanien, Mazedonien, Montenegro, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Moldova, Ukraine, Belarus, Estland, Lettland, Litauen, Oblast Kaliningrad

## JAHRESBERICHT 2020

## **Forum für Mittelost- und Südosteuropa (FOMOSO) – rechtlich Verein**

Als unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation fördert das Forum für Mittelost- und Südosteuropa (FOMOSO) die Meinungsbildung über Mittelost- und Südosteuropa in der Schweiz, in der deutschsprachigen Welt und in ganz Europa.

### **Vorstandsmitglieder**

Roman Oeschger Gründer & Vorstandsvorsitzender

Michaela Oeschger (Finanzen)

Alisa Kockar (Vorstandsmitglied)

Jakob Lorenzi (Vorstandsmitglied)

Giannis Mavris (Vorstandsmitglied)

### **Vorwort**

Das Jahr ging mit einer guten Nachricht los. Die Polizei Baselland hat uns kontaktiert und einen Workshop für Frühling gebucht. Wir waren alle bereit, für ein super Jahr 2020. Leider kam es dann über Februar und März zu einer für alle unerfreulichen Entwicklung – COVID-19 hat das alltägliche Leben zurückgefahren.

Der Workshop wurde leider auch abgesagt und alle anderen Programme und Ziele unserer Organisation wurden zum Teil eingestellt. Dieser Stillstand war für FOMOSO neu. Wir mussten uns etwas neu organisieren. Zumeist konzentrierten wir uns auf die bestehenden Arbeiten und Strukturen. Es bestand immer wieder Hoffnung, dass sich alles wieder normalisieren könnte, aber bis heute scheint der Virus uns mal mehr, mal wenig im Griff zu behalten.

Folglich lag im Jahr 2020 der Fokus auf den Erhalt und Prozessverlauf des vorigen Jahres. Wir wollten wenigstens die Arbeiten wie 2019 im Gang halten, damit später nicht erneut gewohnte Prozesse neu erarbeitet werden müssten.

Wir bleiben optimistisch, dass das Jahr 2021 wieder in normalen Bahnen verlaufen kann. Ich danke allen, die durchhalten und FOMOSO die Treue halten!



Roman Oeschger

Vorstandsvorsitzender

## **Tätigkeit 2020**

### Workshop – Kontakt

Anfang Jahr wurde FOMOSO von der Polizei Baselland für die Durchführung eines Workshops angefragt. Die Polizei war bei der Veranstaltung 2019, bei der FOMOSO ja drei Workshops bei der Stadtpolizei Zürich durchführen konnte, als Gast mit dabei. Die Polizei Baselland war von dieser Veranstaltung begeistert und wollte im gleichen Rahmen (Region Balkan) einen Workshop für sich buchen. Für April konnte dann ein Termin vereinbart werden. Die Vorbereitungen liefen gut, aber leider kam dann die Pandemie und machte keine Veranstaltung mehr möglich. Mit der Polizei konnte vereinbart werden, dass der Workshop vielleicht 2021 nachgeholt werden könnte. FOMOSO wird dazu die Polizei wieder kontaktieren und Abklärungen durchführen, sofern die Situation dies erlauben wird.

### Praktikum

Die Arbeit mit den PraktikantInnen konnte das ganze Jahr normal durchgeführt werden. Da das Praktikum von Anfang an auf Homeoffice und Online-Arbeit ausgelegt wurde, konnten wir dieses Knowhow nun in dieser Pandemie nutzen. Es gab in der Tat keine Einschränkungen. Aufgrund der Lage, bekamen wir dieses Mal eine grosse Menge an Bewerbungsanfrage zugesendet. Schlussendlich haben sich rund 90 Leute für die kleinen Praktika beworben. Wenn man die Umstände mal ausser Acht lässt, war das eine sehr erfreuliche Nachricht und motivierte alle beim FOMOSO eine gute Arbeit weiterhin zu leisten.

### Dossier-Projekt

FOMOSO konzentrierte sich unter anderem auf das Dossier-Projekt. Jakob Lorenzi, der für das Dossier-Projekt zuständig ist, arbeitete mit ein paar PraktikantInnen an dem Projekt. Zum Teil wurde zu bestehenden Dossier Beiträge hinzugefügt. Nichtsdestotrotz packte Jakob ein neues Dossier-Thema auf und konkretisierte die Ziele, an denen die Angesprochenen arbeiten konnten. Schlussendlich wurden wir stimmig und passende Beiträge verfasst, die ein konkretes Thema von unterschiedlichem Blickwinkel betrachtet. Vielen Dank an Jakob Lorenzi, der sich wieder sehr engagiert hat!

## Mosothek

Seit 2-3 Jahren sammelt FOMOSO Informationen über Organisationen, Stiftungen und Institutionen aus der MOSO-Region. Es kamen dabei sehr viele Informationen zusammen, die geordnet und sauber aufgelistet werden mussten. Jetzt konnten wir die Arbeit abschliessen und unter der Webseiten-Rubrik «Mosothek» die Informationen für alle zugänglich machen. Diese lange Arbeit hat jetzt ein positives Ende gefunden und die Freude darüber ist gross. Im Prinzip ist diese Fertigstellung der Pandemie zu verdanken, weil andere Projekte nicht durchgeführt werden konnte und somit die Konzentration auf gewisse Projekte gelegt wurden, die nicht so eine grosse Priorität hatten.

## Feuilleton

FOMOSO veröffentlicht diverse Beiträge, Essays, Nachrichtenüberblicke, usw. Ein Thema wurde leider zu wenig Beachtung geschenkt und das ist das Thema Kultur. Hier wollen wir - langsam aber sicher – ein bisschen mehr Informationen teilen. Um auch schriftliche Beiträge in diesem Bereich zu fördern, haben wir eine Kategorie «Feuilleton» eingerichtet. Hier werden wir verstärkt Beiträge im kulturellen Bereich zusammenstellen. Die Nachfrage nach kulturellen Themen aus MOSO besteht jedenfalls.

BETREFF	AUSGABEN	EINNAHMEN	GESAMT
Anfangssaldo (01.01.20)			1621,40 Fr.
Ausstattung	68 Fr.		1553,40 Fr.
Personalaufwand, PR und Marketing	1000 Fr.		553,40 Fr.
Gemeinnützige Beteiligung bei Oikokredit	250 Fr.		303,40 Fr.
Bankspesen total	65,10 Fr.		238,30 Fr.
ABSCHLUSS 31.12.20		238,30 FR.	
AKTUELLER STAND (04.01.21)		238,30 FR.	
2021 NOCH KEINE AUSGABEN			

**FOMOSO**  
**Forum für Mittelost- und Südosteuropa**  
**Schlossmattweg 7**  
**CH-4413 Büren SO**  
Tel: +41 79 457 18 10

E-Mail: [info@fomoso.org](mailto:info@fomoso.org)  
Webseite: [www.fomoso.org](http://www.fomoso.org)  
Instagram: [@fomoso\\_org](https://www.instagram.com/fomoso_org)  
Facebook: [@fomoso.org](https://www.facebook.com/fomoso.org)  
Twitter: [@fomoso\\_org](https://www.twitter.com/fomoso_org)



**FOMOSO**

Forum für Mittelost- und Südosteuropa